



DR. HEINER KOCH
ERZBISCHOF VON BERLIN

„Wir wissen: Wenn unser irdisches Zelt abgebrochen wird, dann haben wir eine Wohnung von Gott, ein nicht von Menschenhand errichtetes ewiges Haus im Himmel.“ (2 Kor 5,1)

Am 13. Januar 2018 rief Gott, der Herr, seine treue Dienerin

Gemeindereferentin i.R. **Elfriede Dickenscheid**

zu sich.

Elfriede Dickenscheid wurde am 9. Juli 1928 in Berlin als erstes der drei Kinder der Eheleute Christian und Gertrud Dickenscheid geboren. Nach dem hauswirtschaftlichen Abitur und der beruflichen Ausbildung zur Hauswirtschaftsleiterin arbeitete sie zunächst als kaufmännische Angestellte und begann dann im Mai 1957 mit der Ausbildung im Seelsorgehelferinnenseminar in Magdeburg. Nach ihrem Abschlussexamen 1959 nahm sie ihren kirchlichen Dienst in der Pfarrei Ss. Corpus Christi auf. In dieser Gemeinde wirkte sie fast ihr ganzes Berufsleben hindurch in der Seelsorge.

Der Religionsunterricht in der Gemeinde, die „Religiösen Kinderwochen“, die Arbeit mit den Vorschulkindern, religiöse Gespräche im Pfarrhaus oder bei den zahlreichen Hausbesuchen und weitere pastorale Aktivitäten all dies sind beredete Zeugnisse ihres unermüdlichen Engagements für die Menschen in ihrer Gemeinde.

Mehrere Amtsperioden hindurch wurde sie von ihrer Berufsgruppe in den Seelsorgehelferinnen-Rat gewählt.

Nach über 35 Jahren im kirchlichen Dienst ging Elfriede Dickenscheid im August 1994 in den wohlverdienten Ruhestand.

Nach dem Tod ihrer Schwester Hildegard und ihres Bruders Pfarrer Ernst Dickenscheid zog sie 2017 in das Seniorenheim St. Elisabeth Wilhelmshorst. Dort verstarb sie am 13. Januar 2018.

Sie selbst formulierte einmal, dass „die Gemeinde ihre Familie“ sei. Den Dienst an dieser ihrer Familie hat sie in tiefem Glauben an Gott voll Freude gelebt.

Herr, lass sie ruhen in Frieden.

Ihr

Dr. Heiner Koch
Erzbischof von Berlin

Berlin, den 17.01.2018
B 00026/2018
km